

Bleed Through
Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document

„Ender Kunst“ (Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer in Emden/Ortsgruppe Hamburg, Vors.: Prof. Dr. C. Brechling; stellv. Vors.: Hinz. Mammen, Schriftf.: Albr. Janssen, Schatzmstr.: Herm. ter Heil. Wissenschaftliche Abende jeden ersten Dienstag im Monat; Rothenbaumchaussee 36 (Deutsches Seminar).

Hamburger Tonkünstler-Verein, Vors.: Wih. Koehler, Bonn. Dr. stellv. Vors.: Hermann Samsche; Schriftf.: Rich. Dannenberg u. Henry Worms-bacher; Kassenf.: W. Nagel; Musik-leitung: John Frell, Edm. Schmid, Jan Gesterkamp, Frau Ida Seelig; Vertreter der Krankenkasse: Max Zoder, M. Henle. Versammlung meistens jeden zweiten Sonntagabend 7 Uhr im Konservatorium Rothenbaumchaussee 44, 220 ordentl., 20 ausserordentl. Mitgl. u. 2 Ehrenmitgl.

Justus Brinckmann Gesellschaft, o. V. Zweck Förderung des Hamburgischen Museums für Kunst und Gewerbe. Vors.: Dr. Carl Petersen, Gaeckehensweg 1. Schriftf.: Prof. Dr. J. Sauer-landt, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe, Mövenstr. 2. Geschäfts-stelle: Museum für Kunst u. Gewerbe, Steinthorplatz.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde Zweck: das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. 1. Vors.: Ed. L. Lorenz-Meyer, Akazienweg 1. 2. Vors.: Frau I. Bohlen, Badestr. 42. Schriftf.: Frl. E. Droese, Sternstr. 46. Rechnungsf.: Dr. G. T. Brandt, Leipzigerstr. 68. Bank: Commerz- und Privat Bank, Versammlungsort: Kunstschule.

Dr. phil. C. Th. Hoffit, Verein für Kunst und Wissenschaft, o. V. Zweck die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft in populärer Form, Pflege von Geselligkeit und Fröhen sowie das Beziehen, die Freude an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu verben. Vors.: Dr. phil. Carl Th. Hoffit, Lohmühlenstrasse 21, I.

Verein von Kunstfreunden von 1870, o. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Leihgabe an die Hamburgische Kunstschule. Vorstand: Bürgermeister, William O'Swald, Senator Dr. Schramm, Alfr. Blohm, Prof. Dr. Pauli, Direktor der Kunst-halle, Dr. Ed. Haller und Dr. O. Dehn. Adresse: Glockengieserwall o. Nr., Kunstschule.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg, Geschäftsstelle Pulvertiech 28, dient der Förderung des Kunstgewerbes durch Vorträge, Veranstaltung von Ausstellungen, Besichtigungen und Ausflügen. Die Stiftung des Vereins gewährt jungen Kunsthandwerkern Beihilfen zu ihrer Ausbildung, Versammlungen: vom Oktober bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinthorplatz, 600 Mitgl. Geogr. 1886. 1. Vors.: Prof. Dr. Rich. Stehner, Museum für Kunst u. Gewerbe, Steinthorplatz; 2. Vors.: Gust. Doren, Pulvertiech 28; Kassenf.: Heiner. Plitte, Hermannstrasse 26, Post-scheck-Cto. 3957 für Heinrich Plitte.

Kunstgewerbeverein Bezalel in Ham-burg, o. V. Vors.: Daniel Münden, Agnesstr. 46; Schriftf.: Leop. Landau, fr. Bleichen 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg, o. V. (dem Bunde angeschlossen), Zusammenschluss von Angehörigen der werktätigen Klassen zur Anteilnahme am Kunstschaffen und zur Bildung des Geschmacks durch Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, durch Ausstellungen, Museumsführungen, Vorträge, Vorlesungen, Hausmusik, Wanderungen, u. a. Vereinsräume: Schulstrasse 4, I., geöffnet: Donnerst. ab 8 Uhr, während des Winterhalbjahrs auch Sonntags ab 5 Uhr. Eintritt 3 M., Monatsbeitrag 2 M., Zuschriften nach Schulstr. 4, I. P.Sch. 4333.

Kunstverein. Geogr. El. 320. Sündige An-stellung von Gemälden, Graphiken und Skulpturen moderner Meister in den Ausstellungsalen, Kunstschule, Glockengieserwall. Eintritt für Nicht-mitglieder 1 Mk.

Hamburgische Gesellschaft zur Be-förderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesell-schaft“), o. V., trat 11. April 1765 ins Leben, gegründet von Dr. Pauli, Professor Busch, Senator Kirchhof, E. Maak, Dr. Reimarus, Baumeister Sonntag und J. F. Tönies zur För-derung und Hebung des Gemeinwohls, und wurde durch Senatbeschluss vom 8. April 1767 den vom Senate an-erkannten Korporationen beigezählt. Ihre Ziele sind im Verlauf der vielen Jahrzehnte unentwegt festgehalten worden. Im einzelnen hat sich natürlich durch den Lauf der Zeit manches geändert, aber der Grund-gedanke ist derselbe geblieben. Viele vom Staat später übernommenen Ein-richtungen sind von der Patriotischen Gesellschaft ins Leben gerufen, so die Allgemeine Arnenanstalt, die Ge-werbeschule, die Seemannsschule, die Rettungsanstalt u. a. m. Auch wurde von ihr die erste Hamburgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1838 veranstaltet. Die Gesellschaft be-trat und beschliesst in Mitglieder-Versammlungen, an der Spitze der Gesell-schaft steht der Geschäftsvorstand: 1. Vors. Oberlandesgerichtsrat Dr. Engel; 2. Vors. Prof. Dr. O. Zippel; stellvertre-ter: ausgedehnter Vorsitzender, Kassaverwalter, J. Dietrich und Ad. J. H. Gerber; zwei Mitglieder der Bibliothek und Lesezimmerkommission, der Hausverwalter, der Haus-architekt, der Archivar und zwei Deputierte des Architekten- und In-genieurvereins. B.Cto Nordd. B. unter Patriotische Gesellschaft. Die Biblio-thek, täglich von 11-5 geöffnet, enthält viele wertvolle, wissens-schaftliche und vor allem technis-che Werke. Ihr Bestand wird jährlich durch die Gesellschaft wie auch durch Zureichungen des Architekten- und Ingenieur-Vereins und des Gewerbevereins ergänzt. Bibliothekar: Hr. Martiniot. Die Gesellschaft verleiht ihre zahl-reichen Räume verschiedener Größe für Sitzungen und Versamm-lungen regelmässig oder einmalig.

Im Zusammenhang mit ihren Be-strebungen bestehen folgende von der Patriotischen Gesellschaft eingese-tzte Kommissionen: für die öffentliche Bücherhalle, für Kinderlesezimmer, für Arbeitsnachweise, zur Förderung der Blumenpflege in den Häusern, zur Förderung des Blumenschmuckes an den Häusern, zur Errichtung einer Hausbibliothek, zur Belohnung lang-jähriger Diensttreue und Rettung aus Lebensgefahr, Stipendien-Kommission, Bibliothek- u. Lesezimmer-Kommission zur Fürsorge für die volks-schulntassende Jugend, für Volksschule, für Familiengärten, für Kunst und Wissenschaft, zur Veran-staltung von Vorträgen für Arbeiter und für Kleinwohnhausbau.

Den Vorsitz in der Kommission für die öffentliche Bücherhalle hat Bürger-meister Dr. von Melle, denjenigen in der Kommission zur Belohnung lang-jähriger Diensttreue im Gesindestande Schulleiter Prof. Dr. Reinmüller, in der Kommission für Arbeitsnachweise Phys. Prof. Dr. G. H. Sieveking, in der Kommission für Volksschule/ide Staatsrat Dr. Hagedorn, in der Stipen-dien-Kommission O. Repold. Die Gesell-schaft verteilt Diplome und Me-dailen für langjährige Diensttreue in der Höhe von 100 bis 500 Mark bei einer bis drei Herrschaften) und ausserhalb desselben (25 Jahre bei einem Privat-Unternehmer oder einer Gesellschaft), oben Borgelde 56. Die Patriotische Gesellschaft erhält den verfügbaren Staatsgrund zur Unternehmung als Kleingärten zugewiesen; im Jahre 1918 wurden von ihr insgesamt 3.987.516 Quadratmeter an 8654 Familien ver-geben. Geschäftsstelle der Kom-mission für Familiengärten: Rodings-strasse 64, E., Geogr. Al. 466. Den Mit-gliedern der Patriotischen Gesellschaft

steht ein reichhaltiges Lesezimmer zur Verfügung. Dasselben haben freien Zutritt zu den von der Gesellschaft regelmässig im Winter veranstalteten Kammermusikabenden und Vor-trägen. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit ge-stellt werden und bedürfen der Unter-stützung von 2 Mitgliedern.

Hamburger Kunstgesellschaft, o. V. Zweck: Veranstaltung gewählt Kunst-abende für einen Kreis von höchstens 500 Personen. Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künst-lerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Ass. Klee Gobert; Schatzmeister: Ad. Marfissal, Bergstr. 26. Vereins-lokal: Musikhalle.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, o. V., Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, be-steht aus ausübend bildenden Künst-lern u. hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern u. zu vertreten. Vors.: u. Geschäftsstelle: Aenderly Moller, Birkenau 24.

Verein der Plakatl Freunde, Ortsgruppe Groß-Hamburg, erstrebt eine künst-lerische Veredelung des Reklame-wesens und der damit zusam-menhängenden Gebiete durch originelle Ausstellungen, Veröffentlichungen, Wettbewerben und Künstler-Vermittlung. Vorstand: Architekt Dipl.-Ing. Rob. Frießmann, Vors.: Verleger Konz. Hanf, Kassenswart: Maler Prof. C. O. Czeschka, Maler Th. Paul Eibauer, Baurat W. Jakstein, Malerin Anna Lünemann, Hans Neubaur, Prof. Dr. Sauerlandt, Kunstdiener V. Singer, Briefadfr.: Rob. Friedemann, Geogr. Ha 3689, Isenstr. 121, Archiv u. Künstler-Vermittlungsstelle: Bucherstraße Hans Geiz, Replandstr. 45.

Deutscher Werkbund, D. W. B., Orts-gruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 14. Der Zweck des Bundes ist die Veredelung der gewerb-lichen Arbeit im Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk durch Erziehung, Propaganda und geschlossene Stellungnahme zu ein-schlägigen Fragen. Mitglieder des Vereins können sein: Künstler, Ge-werbetreibende, Sachverständige und Förderer. Gesuche zur Erwerbung der Mitgliedschaft sind schriftlich unter Namhaftmachung zweier Werkbund-mitglieder als Bürgen einzureichen; erfolgt seitens der Ortsgruppen-Mitglieder innerhalb 2 Wochen kein schriftlich begründeter Einspruch gegen die Aufnahme, so gilt der Bewer-ber als aufgenommen. Vertrauens-mann: Direktor Prof. Meyer, Lerchen-feld 2; 1. Vors. der Ortsgruppe: Garten-architekt Herm. Koenig, Ferdinand-strasse 14; 2. Vors.: Architekt Fritz Hoyer, Bahnhofplatz 1; Schriftf.: Ar-chiekt Dr. Ing. Eugen Fink, Möncke-bergstr. 7; Beisitzer: Innenarchitekt u. Lehrer a. d. Kunstgewerbeschule Friedr. Adler, Parkallee 4, Kunstmaler Otto Fischer-Trachau, an der Alster 26. Zu den Sitzungen erfolgen jeweils Einladungen.

Wissenschaftliche Vereine.

Archiv für Schiffbau und Schifffahrt, o. V. Zweck: 1. Sammlung, fach-männische Bearbeitung und archi-vmässige Ordnung aller in- und aus-ländischen Nachrichten und literatur-wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Art auf den Gebieten des Schiffbaues, der Schifffahrt und der angrenzenden Fachgebiete; 2. Schaffung und Unterhaltung einer umfassenden Fachbücherei, Auskun-ferlung und Überlassung des ein-schlägigen Literatur- und Nachrichten-materials an die Vereinsmitglieder unter Berechnung der erwachsenden Unkosten; 4. Öffentliches Lesezimmer; 5. Herausgabe von Mitteilungen in der Zeitschrift „Wert und Rederei“ Verlag Jul. Springer, Berlin. Der Verein verfolgt uneigennützig Zwecke und will den wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Interessen des Schiffbaues und der Schifffahrt in weitestem Sinne dienen. Geschäftsstelle: Im Gebäude der Technischen Staatslehranstalt, Lübeckert-hor 24, Zim. 4 verbunden mit

öffentlichem Lese- und Arbeitszimmer, in dem die Vereinszeitschrift gegen-zutritt zu den von der Gesellschaft regelmäßig im Winter veranstalteten Kammermusikabenden und Vor-trägen. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit ge-stellt werden und bedürfen der Unter-stützung von 2 Mitgliedern.

Chemiker-Verein in Hamburg, Wissen-schaftlichen Zwecken dienend, bietet er seinen Mitgliedern auch in freundschaftlichen Zusammenkünften Ge-legenheit zum Austausch ihrer Erfah-rungen. Zur Aufnahme ist es nötig, sich durch ein Mitglied vorschlagen zu lassen. Vorstand: Dr. C. Grimme, Marienthalerstr. 144. 1. Vors.: Dr. Lewino, Glockengieserwall 1. 2. Vors.: Dr. Behrend, Gr. Reichenstr. 63, I. 1. Schriftf.: Dr. Rackwitz, Gärtnerstr. 82, 2. Schriftf.: Dr. Behne, Bethesedenstr. 4. Kassenf.: E. Dittmar, Hagenaue 86. P.Sch. 841. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat, Gr. Allee 20.

Verein deutscher Chemiker, Hamburger Bezirksverein, ein Teil des über ganz Deutschland verbreiteten, jetzt über 6000 Mitglieder zählenden Vereines deutscher Chemiker. Zweck: Förde-rung der Chemie und ihrer Vertreter. Als Mitglieder können aufgenommen werden: a) Alle Chemiker und son-stige akademisch gebildete Personen, die sich mit Naturwissenschaften beschäftigen; b) Behörden, Firmen und Vereine mit ähnlichen Bestre-bungen. Beitrag 4 M., dafür wird die Vereinszeitschrift unsonst geliefert. Sitzungen des Hamburger Bezirks-vereins in zwangloser Reihenfolge nach Einladung im grossen Hörsaal der Staatslaboratorien, Jungferstr. Vorstand für 1920/21: 1. Vors.: Prof. Dr. P. Rabe, Loogendijk 11; 2. Vors.: Dr. Paul Flemming, Wilhelmsstr. 9. 1. Schriftf.: Dr. Rud. Bünz, Hochkamp, Bogenstr. 1, 2. Schriftf.: Dr. A. Blum-mann, Hammerlandstr. 69a; Kassens-wart: Dr. K. Bode, Ericastr. 134, Bücherwart: Dr. Aufhäuser, Dove-nst. 20. Geschäftsstelle: Deutsche Oelfabrik Kupperdam 16, Geogr. El. 861 P.Sch. 49114 unter Dr. K. Bode Ver-ein Deutscher Chemiker.

Hafenbautechnische Gesellschaft, o. V. Die Gesellschaft bezweckt den Zusammenschluss der Erbauer von Hafenan-lagen und Hafeneinrichtungen, der Leiter von Hafenbetrieben und aller mit dem Hafenwesen in Beziehung stehen-den Kreise beabsichtigt Förderung wissens-schaftlicher und praktischer Fragen, die für den Bau, den Betrieb und die Benutzung der Häfen und ihrer Ver-kehrswege technisch und wirtschaft-lich in Betracht kommen. Geschäfts-führender Vorstand: Geh. Baumei-ster Dr. Ing. Ch. G. de Thierry, ord. Prof. a. d. Techn. Hochschule Charlottenburg, Berlin-Grunewald; Oberbaudirektor Dr. Ing. Ch. Wendemuth, Wasser-baudirektion, Hamburg; General-direktor A. Kaeremann, Düsseldorf, und Rich. C. Krogmann, Hamburg. Geschäftsf.: Baurat Dipl.-Ing. Barisch, Hamburg; Geschäftsstelle: Hamburg, Preshafen, Dalmanstr. 1, Geogr. No 26/84. Kassenstelle: Düsseldorf, Colnerstr. 114.

Ibero-amerikanische Gesellschaft E. V., Hamburg, (Sociedad Ibero-americana de Hamburg) — Sociedade Ibero-americana de Hamburg. Haupt-geschäftsstelle: Hamburg 36, Rothen-baumchaussee 36. Fernspr. Vulkan 448 u. Nordsee 3225. Geschäftsstellen in Deutschland: Berlin, Lützowstr. 8; Dresden, Wallstr. 15; Frankfurt a. M., Handelskammer Börsenplatz; Stutt-gart, Keplerstr. 1; Köln a. Rh., alte Wallgasse 14; Münster, Weinstr. 7. B.Cto: Deutsche Bank, Filiale Ham-burg, Postfach-Cto. Hamburg 5072. Tel.-Adr.: Beropost, Hamburg. Die Ibero-amerikanische Gesell-schaft bezweckt eine Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und den Ländern spanischer und portugiesischer Zunge auf der Pyrenäenhalbinsel und in Latein-amerika, auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Die Gesellschaft hat insbesondere eine dauernde Förderung des Ibero-ameri-kanischen Instituts und der mit ihm in Verbindung stehenden Ein-richtungen in Ibero-amerikanischen Ländern zur Aufgabe. Ihr Arbeits-programm umfasst fernab alle die-jenigen praktischen Maßnahmen, die

zimmer, ...

Wissen d. biefel ...

em 20. ...

Vertraf, o. V. ...

Wasser- ...

Stutt- ...

Gesell- ...

einer Förderung der wechselseitigen kulturellen Aufklärung...

Die Gesellschaft übermittelte ihren Mitgliedern zu ermäßigtem Preise die Veröffentlichungen...

Vorstandsrat: Bürgermeister Dr. Aug. Schröder, 1. Vorsitzender, Senator Dr. Carl Petersen, 2. stellv. Vors.:

Deutsche Auslandsarbeitgemeinschaft Hamburg. Zusammenschluss aller staatlichen und privaten Vereinigungen...

Deutsch-Finnische Vereinigung von 1918, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Förderung der gemeinsamen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen...

Deutsch-Griechische Gesellschaft Ortsgruppe Hamburg. o. V. Vors.: Rechtsanwalt D. Wolfhagen...

Deutsch-irische Gesellschaft. Zweck: Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und Irland...

Deutsch-Mexikanische Vereinigung zu Hamburg. Zusammenkünfte jeden Mittwoch mittags 1 Uhr bei Deek...

getretenen Mitglieds gilt auch für das nachfolgende Geschäftsjahr. Lieferung der Veröffentlichungen...

Auslands-Vereine.

Der Weltbund der Auslandsdeutschen will den Interessen des im Ausland lebenden Deutschen dienen...

Bund für Baltienedlung. Geschäftsstelle: Kl. Johannisstr. 20; Leiter: Dr. jur. Gust. Westberg.

Verband der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen, o. V., Zweigstelle Hamburg, steinbohlplatz 3.

Deutsche Auslandsarbeitgemeinschaft Hamburg. Zweck: Förderung der wechselseitigen Beziehungen...

Deutsch-Finnische Vereinigung von 1918, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Förderung der gemeinsamen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen...

Deutsch-Griechische Gesellschaft Ortsgruppe Hamburg. o. V. Vors.: Rechtsanwalt D. Wolfhagen...

Deutsch-irische Gesellschaft. Zweck: Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen Deutschland und Irland...

Deutsch-Mexikanische Vereinigung zu Hamburg. Zusammenkünfte jeden Mittwoch mittags 1 Uhr bei Deek...

Niederländisch-Hanseatischer Wirtschafts-Verband (Niederländisch-Hanseatische Kammer van Koophandel en Industrie). Sekretariat: Mönckebergstr. 9, II., ☎ M 7242, Syndikus: Dr. Guido Moring...

Petersen, Dr. P. H. Schröder, Dr. Jul. Schlinck, J. L. van der Schak, F. H. Witthöft.

Deutsch-Spanische Vereinigung Hamburg, o. V., im Verbands-Deutschland-Spanien. Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien...

Deutschland - Spanien, Verband Deutsch-spanischer Vereinigungen. Zweck: Förderung der wechselseitigen Beziehungen...

Hamburgische Vereinigung f. Deutsche Übersee-Interessen. Vors. und Geschäftsstelle: Direktor Otto Müller, Ferdinandstr. 5, Zim. 52; Schriftf.: Direktor L. Müller, Haynstr. 3.

Ostasiatischer Verein, o. V. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrie-Interessen in Ostasien...

Russisch-Deutscher Verein in Hamburg, o. V. Vors. Br. Nickel, kl. Pulvertsch 21, H. 2, II.

Rückwandererhilfe, Landesausschuss Hamburg, o. V. Zweck: Rückführung von Auslands- bzw. Kolonialdeutschen ins Wirtschaftsleben...

Verein für das Deutschtum im Ausland (Deutscher Schülerverein o. V.) Ortsgruppe Hamburg. Diese beschränkt ihre Tätigkeit in der Hauptsache auf die Erhaltung des Deutschtums in überseeischen Ländern...

tor der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Ges. H. W. Brückner, B. M. Bromberg, F. W. Bromberg & Co., Alsterdamm 17; Schulrat Prof. Dr. Brüt, Oberschulbehörde, Dammtorstrasse 25; Herm. Claassen, M. Richter & Schatz, G. m. b. H., alte Gröningerstr. 13-17; Pastor Engelhardt, Eidersburg; Enrique Felsch, F. H. Fölsch & Co., Rathhausmarkt 8; Prof. Dr. Gerstenberg, Leiter des Wilhelm-Gymnasiums, Moorweidenstr. 40; Alfr. Grallert, F. W. Grallert, Mönckebergstr. 18; Carl Geo. Grote, F. J. & M. Popert Nchflg., Neuerwall 26; Paul Günther, Mattenwiese 1; Schulleiter Prof. Dr. Lohmeyer, Realschule Rothenburgers, Markmannstrasse, M. March; F. Carlowitz & Co., Bergstr. 28; Ernst Merck, F. H. J. Merck & Co., Dovenhof; Senator Dr. Max Schramm, Sievekingsplatz, H. Schwieger, Pastor zu St. Michaelis, Mühlentor 40; Direktor H. Timpe, Uhlendorferstr. 65; Th. L. Westphalen, F. Libert Westphalen, Mönckebergstr. 7; Geschäftsstelle: ☎ Al 2387, Neuerwall 70/74, BCo/Deutsche Bank Fil. Hbg. unter, Deutschtum im Ausland, Postfach 7749.

Frauen-Ortsgruppe Hamburg des Vereins für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schülerverein). gegr. 1917, hat ihre Tätigkeit zuerst auf Fluchtlingsfürsorge beschränkt. Seit Kriegsende arbeitet sie an der Erhaltung des Deutschtums im besetzten Gebiet und im Baltikum, wobei die neugegründeten Schulgruppen regen Bestand besitzen. Sie ist dem Stadtbund Hamburgischer Frauenvereine, der Auslandsarbeitsgemeinschaft und der Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswandererinnern angeschlossen. Vors.: Frau C. v. Bose ☎ M 2605, Gefteckenstr. 36; Schriftf.: Frau T. v. Pustau ☎ El 5824, Immenhof 17; Schatzmeisterin: Frau Dr. Otto Cohen, ☎ No 4626, Letztpfad 66; BCo/ Vereins- u. PSt: 2851

Verein Westafrikanischer Kaufleute. Zweck: Vertretung der Interessen der Vereinsmitglieder. Vors.: Eugen Fischer, F. W. Hamburg-Afrika-Ges., El 307, Neuerwall 16/18; Kassent.: C. Rob. Müller, F. H. Bey & Co., lange Mühlent. 9

Vereinigung der Guatemalan-Firmen. Interessen-Vereinigung von in der Republik Guatemala interessierten Firmen. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Leon Guttman, F. W. Guttman & Widauer, Neuerwall 29

Vereinigung der Südsesfirmen, Berlin, Bremen und Hamburg. Zweck: Vertretung der Kolonial-Interessen in der Südses. Vors. der Geschäftsstelle der Hamburg. Gruppe: Max Thiel, Direktor der Harnsheim & Co., A.-G., ☎ Al 7708, Spitalstr. 11

Wiederaufbau im Auslande o. V. Der Verein erstrebt die Zusammenfassung der Großinteressenten am Wiederaufbau des deutschen Außenhandels. Er tritt ein für die Interessen seiner Mitglieder im Entscheidungsverfahren und nimmt insbesondere Stellung zur Gesetzgebung auf diesem Gebiet. Er setzt sich ein für die Freigabe des im Auslande beschlagnahmten deutschen Eigentums. Voraussetzung für die ordentliche Mitgliedschaft ist die Zugehörigkeit zum Bund der Auslandsdeutschen, Verband der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen oder Reichsverband der Kolonialdeutschen Vorstand: Vors. M. March, F. W. Carlowitz & Co., stellv. Vors.: A. Voigt, F. W. Schröder, Schmidt & Co. (Bremen) und Geh. Oberreg.-Rat a. D. Dr. W. Cuno, Generaldirektor der Hamburg-Amerika Linie; F. Bume, F. W. Bume & Reif, W. Freudenberg & Co. (Bremen), L. Müller, Direktor der Janit.-A. G., A. O'Swald, F. W. O'Swald & Co., F. Sembill (Bremen), F. Sommer, F. W. Telge & Schröder, Geschäftsst.: Dr. W. Bitter, Geschäftsstelle: ☎ Vu 4016, Alsterdamm 7, II, BCo/ Nordf. B.